

Netzwerk „Sexualität in der Altenpflege“

Programmatik (Entwurf)

Sexuelles Erleben und Verhalten gehört zu den Grundbedürfnissen und Grundfunktionen eines Menschen. Die eigene Sexualität selbstbestimmt und frei von Diskriminierung, Stigmatisierung, Angst und Gewalt leben zu können ist ein Recht, das jeder Mensch unabhängig von seinem Alter besitzt. Sexuelle Rechte sind sexualitätsbezogene Menschenrechte, die auch für ältere und pflegebedürftige Menschen gelten. Einige Ausbildungs- und Pflegeeinrichtungen greifen diese Thematik bereits auf. Insgesamt findet Sexualität als menschliches Grundbedürfnis aber noch zu wenig Berücksichtigung.

Daher setzt sich das Netzwerk „Sexualität in der Altenpflege“ zum Ziel, zu einer Enttabuisierung beizutragen und die Berücksichtigung von Intimität und Sexualität als Qualitätsmerkmal in der Altenpflege zu etablieren. Auf diese Weise soll eine Verbesserung der Lebens- und Pflegesituation von älteren und pflegebedürftigen Menschen erreicht werden.

Mögliche Ideen und Aufgaben für die Zusammenarbeit im Netzwerk:

1. Ein Forum sein, um einen Austausch von Erfahrungen und Informationen zu ermöglichen
2. Entwicklung von Impulsen, geeigneten Konzepten und professionellen Handlungsstrategien für Altenpflegeeinrichtungen (ambulant wie stationär) im Umgang mit Intimität und Sexualität
3. Qualitative Weiterentwicklung der Altenpflegeausbildung
4. Sensibilisierung für Intimität und Sexualität in der Altenpflege durch Öffentlichkeitsarbeit
5. Neue Impulse durch Fachbeiträge und -vorträge



Bisherige Träger des Netzwerks sind:

pro familia Landesverband Nds. e.V.

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.

Paritätischer Wohlfahrtsverband Nds. e.V.

mebino Berufsfachschule Altenpflege gGmbH

Zur Beteiligung/Mitarbeit angesprochen sind:

Alle am Thema und an einer Zusammenarbeit interessierten AkteurInnen in der Altenpflege sowie Altenpflegeausbildung, d.h. Vertreterinnen und Vertreter von

- Altenpflegeeinrichtungen und -diensten
- Trägerorganisationen
- Altenpflegesschulen
- Fachhochschulen und Universitäten
- Seniorenverbänden und -vertretungen
- ...

sowie

- Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf
- Altenpflege(fach)- und Betreuungskräfte
- Auszubildende, Praktikanten und Bundesfreiwillige in der Altenpflege
- Studierende aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich
- (pflegende) Angehörige
- ...

Stand: 04. September 2013



Erstes Netzwerktreffen

Das erste Netzwerktreffen wird am 18.11.2013 von 15 Uhr bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der mebino Berufsfachschule Altenpflege e. V. (Deisterstraße 17a, 30449 Hannover) stattfinden. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam über die inhaltliche Ausrichtung des Netzwerks nachdenken und das weitere Vorgehen planen. Die Teilnahme ist unverbindlich und nicht mit der Pflicht verbunden, sich (regelmäßig) an den folgenden Netzwerktreffen zu beteiligen. Bitte geben Sie bis zum 12.11. kurz Bescheid, wenn Sie an dem Treffen teilnehmen oder über die Ergebnisse des ersten Treffens informiert werden wollen:

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Maren Preuß

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 0511 – 38 81 18 93 06

E-Mail: maren.preuss@gesundheit-nds.de

Frau Preuß steht auch gerne für weitere Rückfragen bereit.